

KNUTSCHKUGEL AUF STROM

UMWELTBEWUSSTSEIN AUF VIER RÄDERN –
DER KLEINE FIAT 500 IST AUCH MIT
E-MOTOR ZU HABEN

VON CHRISTOPHER S. PALTROW



Wenn sich am Sonntagmorgen auf dem Mainzer Lerchenberg der kleine champagnerfarbene Fiat 500 dem Sendezentrum nähert, springt der Herr an der Pforte fast ekstatisch zum Knopf. Die Kiwi kommt. Denn auch Moderatorin Andrea Kiewel fährt einen dieser kleinen kultigen Straßenflöhe, allerdings noch einen handelsüblichen Benziner. Vielleicht steigt der smarte ZDF-Star jedoch bald auf eine neue 500er Variante um. Weit hat sie es ja nicht bis zu ihrem Arbeitsplatz, und dann würde sie auch noch umweltfreundlich in ihren Fernsehgarten brummen. Grund: Den so beliebten Fiat 500 gibt es auch ohne Ottomotor für „Ottonormal-Verbraucher“. Nur sind die kleinen umweltfreundlichen Flitzer noch ganz schön teuer. Happige 49 990 Euro, Basispreis versteht sich, kostet derzeit das Strommodell, das in Imola in Italien bei der Firma Micro-Vett gebaut wird und in Deutschland bisher nur bei einem Händler in Hamburg zu haben ist.



halten, noch auf die Spritzigkeit des kleinen Stromgefährtes aus. Nur beim Platz sollte man bereit sein Abstriche zu machen. Der ohnehin mit 185 Litern knapp bemessene Kofferraum schrumpft aufgrund der Akkus um ein Vielfaches. Das prädestiniert den Karabag Flitzer definitiv zum Cityfahrzeug. Da steigt man doch mit gutem Gewissen von den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Benzinstinkern um. Allerdings sollte man beim „Gasgeben“

ohne die gewohnten Motorengeräusche etwas vorsichtig sein. Die Spritzigkeit des Kleinen ist nicht zu unterschätzen. Dank Rekuperation kommt der Fiat 500 Karabag auch schon mal auf 140 Kilometer pro Stunde! Alles in Allem aber wird jetzt schon eines klar, dieses Modell ist ein perfektes Beispiel für sinnvolle Elektromobilität der Zukunft.

www.elektroauto.karabag.de



Der Hanseat Karabag hat sich dieses Sondermodell auch gleich unter dem Namen Karabag 500 Electric gesichert. Wer sich für ein solches E-Modell entscheidet, muss fürs Autofahren etwas Geduld mitbringen. Während man binnen Sekunden den Benziner mit Supertreibstoff gefüllt hat, um los zu düsen, muss man beim 500E mit einem Ladevorgang der bis zu sechs Stunden dauert, schließt man das Fahrzeug an eine Haushaltsteckdose an, rechnen. Ausgestattet ist die Fiat Karabag Variante mit 22kWh aus Lithium-Ionen-Akkus. Diese befördern seinen Besitzer je nach Ladung über eine Entfernung von runden 100 Kilometern. Bei Tests konnte der Fiat 500 Karabag ebenfalls punkten. Der Mehrballast der Akkus wirkt sich weder negativ auf das Fahrver-



www.karabag.de